

# Finnisches Cham

**Als gleichermaßen für Jagd und Sport geeignetes „Hybridgewehr“ bezeichnet der finnische Hersteller seine vor drei Jahren erstmals vorgestellte, modular aufgebaute sowie wandelbare Repetierer-Serie Sako S20 in den acht Kalibern 6,5 Creedmoor, .308 Winchester, .243 Winchester, .30-06 Springfield, .270 Winchester, 6,5 PRC, 7 mm Remington Magnum und .300 Winchester Magnum. Wir haben einer Sako S20 Precision in .308 Winchester auf den Zahn gefühlt.**



**Akkurater Allrounder:** Das Sako S20 Precision im Standardkaliber .308 Winchester, ausgerüstet mit einem Steiner Ranger 8-Zielfernrohr in 2-16x50 sowie einem Atlas BT10-Zweibein.

Das Herzstück der S20 in den Hauptkonfigurationen „Hunter“ und „Precision“ ist ein auf den ersten Blick verborgenes Aluminiumchassis, das Sako schon vor mehr als drei Dekaden mit dem Scharfschützengewehr TRG-21/41 in .308 Winchester/.338 Lapua Magnum einführt (exakt 1991, siehe erster Testbericht in caliber 3/1992). Der stählerne Systemkasten der Sako S20 mit V-förmiger Unterseite wird über seine gesamte Länge in dem Leichtmetallträger gebettet, wobei drei Systemschrauben

die beiden Hauptbauteile miteinander verbinden. Auf der Oberseite des Systemkastens befinden sich zwei integrale Picatinny-Optikmontagebasen für die Anbringung eines Zielfernrohrs. Im Systemkasten beheimatet ist ein Zylinderverschluss aus rostträgem Stahl mit drei Verriegelungswarzen und 60-Grad-Öffnungswinkel. Die drei Riegelwarzen sind als Dreieck mit abgerundeten Ecken und abgeflachten Seiten ausgebildet. Durch geschickte Anordnung von Auszieher und Auswerfer im Verschlusskopf

werden sie an keiner Stelle geschwächt. Der Kammerstoßboden umschließt den Patronenboden vollständig. Ein durch zu hohen Gasdruck auftretender Zündhütchendurchbläser wird über eine 10 mm hinter dem Kammerstoßboden angebrachte 2,5-mm-Bohrung zur linken Seite aus dem Gesichtsfeld des Schützen ferngehalten. Der kaltgehämmerte Lauf in 20"/510 mm oder 24"/610 mm Länge steht in zwei Konturen als kannelierter, leichter Jagdlauf mit 18 mm Außendurchmesser sowie als mittelschwerer,



Das mit Zusatzausrüstung 4,9 kg schwere Sako S20 mit 61 cm langem Matchlauf in der anderen Seitenansicht.



Harter Kern: Die modulare Skandinavierin offenbart im teilzerlegten Zustand ihr Leichtmetallchassis.

zylindrischer Matchlauf mit 20 mm Außendurchmesser zur Auswahl und besitzt an der Mündung ein  $\frac{5}{8}$ -24 UNEF-Gewinde. Zudem kann man bei der Oberflächenbeschichtung der stählernen Hauptbauteile zwischen schwarzer Brünierung oder grauem Cerakote-Finish wählen.

## Harter Kern, weiche Schale

Der harte Kern in Gestalt des Aluchassis wird von einem formschönen, modernen Schaft aus glasfaserverstärktem Polymerkunststoff umkleidet. Hierbei darf man die „weiche Schale“ nur sprichwörtlich verstehen, denn der Synthetikschaft ist außerordentlich robust und widerstandsfähig. Die hintere und vordere Schaftpartie sind austauschbar, wobei der „Hunter“-Hinterschaft als Daumenlochschaft ausgestaltet ist und der „Precision“-Hinterschaft durch seinen vertikalen Pistolengriff besticht.



Der Systemkasten mit V-förmiger Unterseite sitzt toleranzarm im Aluchassis mit Rückstoßgegenlager. Alle im Schuss entstehenden Kräfte werden in den Schaft abgeleitet.



Die Vorderschäfte unterscheiden sich vor allem dadurch, dass die „Precision“-Ausführung zusätzliche M-LOK-Schnittstellen aufweist. Die Hinterschaftlänge (Length of Pull, LOP) kann mit Zwischenlagen variiert, die Schaftkappe auch in der Höhenposition eingestellt und die Schaft-

backe nach Betätigung einer Drucktaste einfach nach oben gezogen und so in der Höhe mit sechs Festpositionen passend justiert werden. Eine Skala zeigt die gewählte Einstellung der Wangenauflage an. Die Schäfte sind mit Buchsen für Schnellwechsel-Riemenbügel ausgestattet.



Der typische Sako-Zylinderverschluss der Baureihen M75/85 mit drei Riegelwarzen, die als Dreieck mit abgerundeten Ecken und abgeflachten Seiten ausgebildet sind.

### Direkt oder Druckpunkt?

Die Abzugseinheit steht wahlweise in Direkt- oder Druckpunktzugsausführung zur Verfügung und kann hinsichtlich des Abzugsgewichtes zwischen 1.000 bis 2.000 Gramm eingestellt werden. Zudem kann die Abzugszunge in ihrer Position um 7 mm nach hinten oder vorne verschoben werden, was eine maximale Feinabstimmung hinsichtlich des Abstandes zwischen Schaftkappe und Abzug ermöglicht. Kombiniert wird der Abzug mit einer rechts am Systemkasten gelagerten Zwei-Positionen-Schiebesicherung, die auf den Schlagbolzen wirkt. In hinterer, gesicherter Position sperrt sie den Abzug und blockiert die Kammer (Transport-sicherung), in dem ein Stift nach oben



Der Systemkasten ist auch für die Nutzung der langen Magnum-Patronen ausgelegt, was man am 90 mm langen Auswurffenster erkennen kann. Der Repetierweg wurde aber auf die entsprechende Patronenlänge der .308 Win. angepasst und fällt dementsprechend kurz aus.

fährt und sich in die Steuerkurve des Zylinderverschlusses setzt. Möchte man bei nach wie vor gesicherter Waffe die Kammer öffnen, betätigt man einen kleinen, vor der Sicherung positionierten Hebel, der den Blockierungsstift nach unten befördert. Die Sako S20 macht man schussbereit, indem man den Zweistellungsschieber nach vorne drückt und somit die Sicherung deaktiviert.

### Extravoller Tank

Die doppelreihigen Kastenmagazine aus glasfaserverstärktem Kunststoff stehen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung und fassen in den Short-Action-Standardkalibern .243 Winchester, 6,5 Creedmoor und .308 Winchester fünf oder

zehn Patronen. In den Long-Action- und Magnumkalibern .270 Winchester, 6,5 PRC, .30-06 Springfield, 7 mm Remington Magnum und .300 Winchester Magnum beträgt die Magazinkapazität drei oder sieben Patronen. Die Gewehre werden mit den standardmäßigen Magazinen mit kleinerer Kapazität ausgeliefert, die größeren Magazine sind optional erhältlich. Die Magazine sind so gestaltet, dass die Patronen an der Schulter gestützt und auch Laborierungen mit Patronengesamtlänge über dem CIP-Maß geladen werden können. Das dürfte Wiederlader freuen, die mit weiter herausgesetzten Geschossen und/oder langen VLD-Projektilen experimentieren möchten. Zudem werden die Geschosse durch die Schulterabstützung im Magazin vor etwaigen Beschädigungen



Hinterschaft mit höhenjustierbarer Wangenauflage. Die Länge kann durch Zwischenstücke variiert werden. Gelungen ist auch der moderne, steile Griffwinkel.

## Schussleistung der Sako S20 Precision in .308 Win.

| Geschoss - Gewicht -<br>Hersteller - Art - Dia | Treibladung - Menge -<br>Hersteller - Sorte | OAL<br>(mm) | v <sub>2</sub><br>(m/s) | v <sub>2</sub> -Diff.<br>(m/s) | Präzision 100 m<br>(mm) |
|--|---|-------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|
| 155 grs. Hornady BTHP .308                     | Hornady American Gunner Fabrikpatrone       | 70,5        | 791                     | 14                             | 27                      |
| 165 grs. GECO Express .308                     | GECO Fabrikpatrone                          | 70,2        | 810                     | 13                             | 25                      |
| 165 grs. GECO Star .308                        | GECO Fabrikpatrone                          | 64,8        | 795                     | 9                              | 22                      |
| 168 grs. RWS Scorion .308                      | RWS Fabrikpatrone                           | 70,6        | 782                     | 10                             | 17                      |
| 168 grs. SAKO HPBT .308                        | SAKO Fabrikpatrone                          | 70,4        | 786                     | 7                              | 5                       |
| 175 grs. PPU FMJBT .308                        | PPU Fabrikpatrone                           | 71,1        | 798                     | 6                              | 38                      |
| 175 grs. S&B HPBT .308                         | Sellier & Bellot Match Fabrikpatrone        | 70,0        | 789                     | 14                             | 18                      |
| 180 grs. S&B HPBT .308                         | Sellier & Bellot Match Fabrikpatrone        | 71,1        | 801                     | 8                              | 23                      |
| 180 grs. MEN HPBT .308                         | MEN Sniper Line Fabrikpatrone               | 70,6        | 783                     | 3                              | 22                      |

(Testaufbau: Sitzend aufgelegt unter Verwendung eines vorderen B&T Industries Atlas BT10-Zweibeins und einer hinteren Sandsackauflage. 5 Schuss auf 100 Meter. Visierung: Steiner Ranger 88-Zielfernrohr 2-16x50.)

im Rückstoß geschützt, die ansonsten negative Auswirkungen auf die Ballistik und Präzision haben könnten.

### Extraausstattung

Sako offeriert für die S20-Serie reichlich Extrazubehör wie beispielsweise ein Monopod/Hecksporn für die M-LOK-Schnittstelle (aus Alu nicht Kunststoff) an der Hinterschaftunterseite oder eine ARCA-Schiene für die Vorderschaftunterseite der S20 Precision. Darüber hinaus stehen ein vor dem Magazin platzierbarer Barrikadenstopp, eine beidseitig oberhalb am Vertikalgriff fixierbare Daumenauflage sowie eine Mündungsbremse zur Verfügung. Abgerundet wird das Zubehörprogramm durch hauseigene Montagen für Zielfernrohre mit 25,4/30/34 und 36 mm Mittelrohrdurchmesser in drei Bauhöhen sowie durch Extra-Spacer (2x5-mm-Zwischenlagen) für die individuelle LOP-Justierung.

### 1 Gewehr, 2 Einsatzfelder

Der Jäger und Sportschütze in Personalunion könnte bei Bedarf seine S20 von einer „Hunter“- in eine „Precision“-Ausführung verwandeln, indem er in wenigen Minuten die Schaftteile umbaut. Es müssen nur zwei Schrauben gelöst werden und schon kann der Hinterschaft aus seiner Verzahnung mit dem Chassis gelöst und nach hinten abgezogen werden. Der Vorderschaft ist ebenso schnell ausgetauscht. Die Hunter-Schaftgarnitur mit Hinter- und Vorderschaft kostet 378 Euro, das Precision-Schaft-Set knapp 100 Euro mehr. Es gibt die zweiteiligen Komplettschäfte in den vier Ausführungen/Farbvarianten: Onyx Grey, Black Rock, Forest Green und True Timber Strata.

### Auf dem Schießstand

Im Revier macht sicherlich eine S20 mit dem 51 cm kurzen, kannelierten Lauf mit



Die Zwei-Positionen-Sicherung mit dem davor gelagerten Bedienelement für die Deaktivierung der Kammerperre bei gesicherter Waffe.

Custom-Made

GUN BARRELS  
AND MORE

Ihre Wahl:

System:  
M98; Rem700;...



Patronenlager:  
.223Rem; .308Win; 6,5CM; ...

LOTHAR WALTHER



Mündung:  
-Gewinde  
-Match  
-ballig  
-11° Varmint

Material:  
CrMo-Stahl oder rostfrei

www.lothar-walther.de





Vorderschaft mit M-LOK-Schnittstellen und an der Unterseite montierter Picatinny-Schiene.

schlanker Kontur eine besonders gute Figur, vor allem dann, wenn man einen montierten Schalldämpfer in konventioneller oder „Over Barrel“-Bauart dazu rechnet. Unsere S20 Precision hingegen war mit dem 61 cm langen Lauf in „Semi Heavy“-Kontur ausgerüstet, wodurch nahezu alle Munitionssorten in einem Geschwindigkeitsbereich von 800 m/s angesiedelt waren.

Ausgerüstet mit einem Steiner Ranger 8 Zielfernrohr 2-16x50 und einem B&T Industries Atlas BT10-Zweibein zogen wir mit unserer sportlichen Sako S20 Precision im Standardkaliber .308 Winchester auf den Schießstand.

Neun Fabrikmunitionssorten in einem Geschossgewichtsspektrum von 155 bis 180 Grains sollten zeigen, was in dem Repetierer aus Finnland steckt. Den berühmterberichtigten Vogel schoss der Repetierer mit der hauseigenen Sako 168 Grains

HPBT-Munition ab, denn der 5er-Streukreis auf 100 m maß gerade einmal 5 mm (!). Sako garantiert mit eigener Munition eine 1-MOA (rund 29 mm)-Schussgruppe auf dieser Distanz, einen Wert, den wir sehr, sehr deutlich unterbieten konnten. Zweistellig, aber unter 20 mm, waren die Streukreiswerte von 17 mm (RWS 168 Grains Scorion HPBT) und 18 mm (Sellier & Bellot 175 Grains HPBT). Einzig und alleine mit der PPU 175 Grains PPU FMJBT schien sich unsere Testwaffe nicht vertragen zu wollen und produzierte den schlechtesten Streukreis nahe 40 mm. Alle anderen Resultate können der Tabelle entnommen werden. Die Sako S20 Precision gefiel in der Schießpraxis durch ihre gute Kontrollierbarkeit, was vor allem auch auf das sportliche Schaftdesign mit geradliniger Hinterschaftunterseite, Vertikalgriff und langem Vorderschaft mit weit vorne platziertem Zweibein zurückzuführen ist. Die



Mit der hauseigenen Munition harmoniert die Sako S20 Precision perfekt, was diese Ein-Loch-Schussgruppe von 5 mm beweist.

Unterseite des Hinterschaftes lag optimal in unserem Sandsack ein und bot somit einen perfekten, geradlinigen Rücklaufweg. Durch die verstellbare Wangenauflage kann man zudem den Kopf ideal vor dem Zielfernrohr positionieren.

### caliber-Fazit

Die Sako S20-Serie überzeugt als durchdachtes Gesamtkonzept mit aufeinander abgestimmten Um- und Ausbaumöglichkeiten, das gleichermaßen Sportschützen und Jäger anspricht. Die wandelbare Chassis-Konstruktion überzeugt ebenso wie Verarbeitungsqualität, Ergonomie, Handhabung, Funktion und Präzision. Der in der Mittelklasse angesiedelte Preis von 2.425 Euro für die hier gezeigte Sako S20 Precision in .308 Winchester mit Schäftung in „Oxyd Grey“ und brüniertem Oberflächenfinish geht somit unserer Meinung nach voll in Ordnung.

Text: Stefan Perey/Michael Fischer  
Fotos: Michael Fischer

### Technische Daten der Sako S20 Precision in .308 Win.

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>System:</b>    | Zylinderverschluss mit drei Verriegelungswarzen, die im Systemkasten verriegeln   |
| <b>Lauf:</b>      | 610 mm langer, kaltgehämmerter Lauf mit 1-11"-Drall, 20 mm Außendurchmesser und $\frac{5}{8} \times 24$ UNEF-Mündungsgewinde                          |
| <b>Schaft:</b>    | Aluchassis-Kern mit wechselbarem Hinterschaft mit höhenjustierbarer Wangenauflage, Vertikalgriff, M-LOK-Vorderschaft mit QD-Aufnahmen für Riemenbügel |
| <b>Magazin:</b>   | Kastenmagazin aus Kunststoff mit Kapazität für 5 Patronen   |
| <b>Abzug:</b>     | Direktabzug, gemessenes Abzugsgewicht: 1.230 Gramm  |
| <b>Sicherung:</b> | Zwei-Positionen-Schiebesicherung, die auf Schlagbolzen wirkt sowie Abzug und Hammer sperrt  |
| <b>Länge:</b>     | 113 cm  |
| <b>Gewicht:</b>   | 4.930 Gramm (mit Montage und Optik)   |
| <b>Preis:</b>     | 2.425 Euro  |

### caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:  
Manfred Alberts GmbH,  
Bielsteiner Straße 66, 51674 Wiehl-Bielstein,  
Telefon: +49-(0)2262-9994330,  
Fax: +49-(0)2262-9994339,  
[www.manfred-alberts.de](http://www.manfred-alberts.de), [info@manfred-alberts.de](mailto:info@manfred-alberts.de) sowie [www.sako.fi](http://www.sako.fi)

## Treffen statt nur schiessen

Unser Seminar offeriert die soliden Fundamente einer modernen Faustfeuerwaffen-Schießtechnik. Es ist dabei nicht auf eine bestimmte, sportliche Disziplin ausgelegt, sondern vermittelt generell das sichere, effiziente Arbeiten mit der Kurzwaffe. Somit ist der Kurs durchaus auch für Jäger interessant. Durch das Seminar führt caliber-Autor Tino Schmidt, mehrfacher Deutscher Meister IPSC und Steel Challenge sowie zertifizierter Schießausbilder IHK.



Das Modul 1 umfasst:

- Grundlagen wie: Stand/Griff/Körperspannung
- Abzugskontrolle
- Ziehvorgang aus dem Holster
- dynamische Magazinwechsel - schnell und effizient
- Ursachen von Funktionsstörungen & ihre Beseitigung
- Umgang mit mechanischer & Leuchtpunktvisierung
- Effizienter Zielwechsel
- Verbesserung von Präzision und Geschwindigkeit
- Einhändiges Schießen
- Strukturierung von (auch trockenem) Trainingseinheiten

Wir holen dich individuell auf deinem eigenen Leistungsniveau ab. Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Personen begrenzt. Munitionsverbrauch etwa 500 bis 600 Patronen. Preis 280 Euro – incl. Schießstandgebühren – Dauer ca. 8 Stunden

**Termin** Sa. 16.09.2023: Schießanlage Philippsburg

Andere Termine/Veranstaltungsorte auf Anfrage möglich. Weitere Infos und Anmeldung unter: [tinoschmidt1974@t-online.de](mailto:tinoschmidt1974@t-online.de) oder 02772-9244794

## Wiederladen Teil I – Kurzwaffenpatronen

- Tipps zur Auswahl des Equipments
  - Hülsenaufarbeitung
  - Praxiseinlagen zum Einstellen von Matrizen, Kalibrieren, Zündersetzen, Aufweiten, Geschossetzen und Crimpen
  - Die verschiedenen Arten des Crimpens und ihre Anwendung
  - Endkontrolle Munition
- ... und einiges mehr. **Preis: 200 Euro pro Person – Dauer ca. 8 Stunden**

## Wiederladen Teil III – Langwaffenpatronen

- Tipps zur Auswahl des Wiederladeequipments
  - Hülsenaufarbeitung
  - Praxiseinlagen zum Einstellen von Matrizen, Kalibrieren, Zündersetzen
  - Voll- und Teilkalibrierung in Theorie und Praxis
  - Arbeiten mit Hülsenhals-Bushings
  - Ermittlung von Freiflug und zulässigen Patronenlängen
  - notwendige und optionale Hülsenbearbeitung
  - Systematischer Aufbau einer Laborierung
  - Endkontrolle Munition
- ... und einiges mehr. **Preis: 200 Euro pro Person – Dauer ca. 8 Stunden**

## Vorläufige Termine 2023

### Wiederladen Teil I

- Sa. 18. März 2023: Berlin-Spandau
- Sa. 22. April 2023: Philippsburg
- Sa. 06. Mai 2023: Wuppertal

### Wiederladen Teil III

- So. 19. März 2023: Berlin-Spandau
- So. 23. April 2023: Philippsburg
- So. 07. Mai 2023: Wuppertal



Andere Termine/Veranstaltungsorte auf Anfrage möglich. Weitere Infos und Anmeldung unter: [tinoschmidt1974@t-online.de](mailto:tinoschmidt1974@t-online.de) oder 02772-9244794

### ACHTUNG:

Alle Kurse ersetzen nicht die Prüfung nach § 27 SprengG („Wiederladeschein“), sind aber eine wertvolle Ergänzung.